

## Workshop: Gesprächsführung und Durchsetzungskraft

In Kooperation mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des BA Friedrichshain-Kreuzberg

**Termin:** Freitag, 15. Januar 2016 von 10 – 18 Uhr statt

**Ort:** Bezirksamt Kreuzberg, Yorckstraße 4 – 11, 10965 Berlin, Raum 1053

**Kosten:** pro Teilnehmerin 80 €, ermäßigt 50 €

**Dozentin:** Barbara Thieme

**Verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind. Bitte Workshop-Bestätigung beachten. Es erfolgt keine juristische Beratung!**

Mütter, die sich in familienrechtlichen Sorgerechts- und Umgangsverfahren befinden oder ein solches Verfahren vor sich haben, fühlen sich häufig, trotz anwaltlicher Beratung, nicht ausreichend auf die Verfahren vorbereitet. Unsicherheit und falsche Vorstellungen über die Arbeit von Gerichten und den Aufgaben der Verfahrensbeteiligten können zu Problemen führen, die bei rechtzeitiger Information der Mutter möglicherweise vermeidbar sind.

In diesem Workshop erfahren Sie, worauf es bei Gesprächen mit Jugendamt, Verfahrensbeistand und anderen Verfahrensbeteiligten ankommt. Sie lernen Gesprächstechniken, die Ihnen helfen, sich besser durchsetzen zu können und die Sie in jedem Gespräch hilfreich anwenden können, und wie Sie sich gegen unfaire Methoden zur Wehr setzen.

### **Kennen Sie diese Sätze?**

#### **„Die Chemie stimmt einfach nicht... „**

Jeder kennt die Situation: Ein Blick, zwei Worte – und man weiß, man kommt nicht miteinander klar. Manchmal ist es aber notwendig, über den Schatten zu springen, weil dieser Gesprächspartner eine wichtige Funktion hat. Was also tun, wenn die Chemie nicht stimmt? Kann ich lernen, auch dann sympathisch zu sein, mein Gegenüber für mich „zu gewinnen“?

#### **„Ich muss mich immer rechtfertigen...“**

Es ist die Rechtfertigungsfalle, aus der man (bzw. eher frau) bekanntlich nicht so schnell herauskommt. Sie haben nicht das Gefühl, auf gleicher Augenhöhe mit ihrem Gegenüber zu reden? Und der Gesprächspartner genießt es augenscheinlich? Was kann ich tun, um das Rechtfertigungsmäntelchen abzulegen und wie verschaffe ich mir Respekt?

#### **„Er versteht einfach nicht, was ich meine...“**

Vermutlich können Frauen mind. genauso gut einparken wie Männer, aber: Gibt es Unterschiede in männlicher und weiblicher Kommunikation? Worauf muss ich achten, wenn ich es mit männlichen Gesprächspartnern zu tun habe? Welche „Spielchen“ werden gern – auch gerade von Frauen – in Gesprächssituationen mit Männern gespielt?

#### **„Ich kann mich nicht durchsetzen...“**

Die Frau, das soziale Wesen, stellt die eigenen Wünschen häufig hintenan. Manchmal ist Durchsetzung aber unabdingbar. Häufig haben Frauen dann Sorge, ihre Wünsche und Forderungen klar und unmissverständlich, notfalls auch mehrfach, vorzutragen und durchzusetzen. Wir alle wollen gemocht werden, oder? „Am besten überzeugt man sein Gegenüber mit den Ohren“ – aber was bedeutet das? Und was kann ich tun, wenn ich mit unfairen Taktiken geärgert werde?

**Barbara Thieme** ist seit über 20 Jahren als Unternehmensberaterin für namhafte Unternehmen tätig. Sie ist Expertin für Kommunikation und Konfliktmanagement. Sie arbeitet als Coach, moderiert Veranstaltungen und hält Vorträge. Als selbst betroffene Mutter hat sie 2010 die Initiative Mütterlobby ins Leben gerufen.

Weitere Infos: <http://www.muetterlobby.de>

Anmeldung: [barbara.thieme@muetterlobby.de](mailto:barbara.thieme@muetterlobby.de)